



Protokoll der 5. Aufsichtsratssitzung vom Mittwoch, 23. November 2022, 19:00 bis 20:15 Uhr, im Saal der Tagesschule HPS, Winkel

Traktanden

- | | |
|--|---------------|
| 1. Begrüssung | |
| 2. Protokollabnahme
Protokoll der Versammlung vom 22. Juni 2022 | Genehmigung |
| 3. Budget 2023 | Genehmigung |
| 4. Finanz- und Aufgabenplan 2022-26 | Kenntnisnahme |
| 5. Wahlen Aufsichtsrat | Wahlen |
| 5a. Präsidium | |
| 5b. Vizepräsidium | |
| 6. Ergebnisse Hortprojekt | Information |
| 7. Verschiedenes und Mitteilungen | |

Aufsichtsrat

anwesend

Adam Markus, Bassersdorf
Agusi Lulzime, Opfikon
Balaban Veli, Opfikon
Casutt Marlies, Bülach (Sek)
Csemyik Gabor, Dietlikon
Diener Philipp, Embrach (Sek)
Eugster Patrizia, Winkel
Gygax Beatrice, Kloten
Haliti Shaban, Opfikon
Hug Stefan, Rorbas-Freienstein-Teufen
Kunz Alexandra, Bülach
Letsch Robert, Unteres Rafzerfeld
Lichtensteiger Monika, Kloten
Maier Bea, Hochfelden
Nussbaumer René, Wallisellen
Pils Gabriela, Embrach
Salzmann Doris, Nürensdorf
Schlöpfer Silvana, Bülach
Schweizer Heinrich, Rafz
Stäheli-Casali Tereza, Bachenbülach
Stutz Hans, Bassersdorf
Wächter Roger, Lufingen
Walt Evelyn, Kloten
Wydler Kathrin, Wallisellen
Zwygart Lukas, Bülach



Verwaltungsrat und Personal	Abderhalden Sandra, Geschäftsführerin Balimann Kathrin, Verwaltungsrätin Hauser Jakob, Verwaltungsrat Hofer Giorgio, Präsident Verwaltungsrat Huber-Obrist Monika, Verwaltungsrätin Massoutier Monika, Schulleiterin Müller Felix, Vertreter Lehrpersonen Piffaretti-Züst Caroline, Schulleiterin Preusse-Grobe Annette, Schulleiterin Sauter Esther, Verwaltungsrätin
Gäste	Schär Franziska, Nürensdorf
Presse	nicht vertreten
Entschuldigt	Bechtel Aline, Eglisau Selz Beatrice, Oberembrach
Abwesend	Gartmann Daniel, Glattfelden Seiler Manuela, Höri
Vorsitz	Nussbaumer René, Präsident Aufsichtsrat
Protokoll	Abderhalden Sandra



1. Begrüssung

René Nussbaumer begrüsst die Anwesenden zur 5. Sitzung des Aufsichtsrats der Interkommunalen Anstalt der HPS Bezirk Bülach. Ganz speziell begrüsst R. Nussbaumer die neuen Aufsichtsrät*innen. René Nussbaumer lädt zum Apéro im Anschluss der Sitzung ein.

René Nussbaumer stellt fest, dass die Einladung und die Unterlagen zu den Traktanden gemäss Anstaltsvertrag Art. 21 termingerecht via Sharepoint an die Aufsichtsrät*innen und per Mail an die Schulverwaltungen verschickt wurden.

René Nussbaumer prüft, wie viele Gäste ohne Stimmrecht anwesend sind und bittet diese auf den roten Stühlen Platz zu nehmen.

Die Aufsichtsratssitzung wird als eröffnet erklärt.

Als Stimmzähler stellt sich Hans Stutz, Bassersdorf zur Verfügung, wogegen keine Opposition erhoben wird. Es sind 25 Aufsichtsrät*innen anwesend. Der Aufsichtsrat ist damit beschlussfähig (gemäss Anstaltsvertrag muss mindestens die Hälfte der 29 Aufsichtsrät*innen anwesend sein).

René Nussbaumer fragt an, ob Zusatzanträge zu den Traktanden vorhanden sind. Es sind keine Zusatzeinträge vorhanden.

René Nussbaumer stellt die Verwaltungsrät*innen sowie die Geschäftsführerin den Anwesenden vor: Giorgio Hofer, Kathrin Balimann, Jakob Hauser, Esther Sauter-Heer, Monika Huber-Obrist. Geschäftsführerin ist Sandra Abderhalden.

2. Protokoll der Aufsichtsratssitzung vom 23. Juni 2021

René Nussbaumer stellt fest, dass das Protokoll innerhalb von 14 Tagen nach der Sitzung verschickt worden ist sowie der Einladung zur aktuellen Sitzung beilag.

René Nussbaumer führt die Abstimmung durch.

Antrag

Das Protokoll der Aufsichtsratssitzung vom 22. Juni 2022 sei zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis

Das Protokoll der Aufsichtsratssitzung vom 22. Juni 2022 wird einstimmig genehmigt.

René Nussbaumer übergibt das Wort an Jakob Hauser, Verwaltungsrat Finanzen.



3. Budget 2023

Jakob Hauser begrüsst die Anwesenden und präsentiert ein Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 666'903. Grund für das sehr erfreuliche Budget ist insbesondere die hohe Belegung.

Das zur Beschlussfassung vorgelegte Budget 2022 sieht folgenden Zusammensetzung vor:

Budgetierter Aufwand	CHF 11'683'597
Budgetierter Ertrag	<u>CHF 12'350'500</u>
<i>Budgetierter Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF 666'903</i>

Das Budget basiert auf folgenden Schüler*innenzahlen (budgetierte Auslastung von 97%*):

Budgetperiode	Tagesschule/Sonderschulung 15plus	Integrierte Sonderschulung
2023	106 <i>Effektive Plätze: 108</i>	35 <i>Effektive Plätze: 37</i>

*das VSA rechnet mit einer durchschnittlichen Belegung von 98% in der Tagesschule und in der Integration mit 90% (Leistungsvereinbarung 2022/23)

Die Entwicklung der effektiven SuS-Zahlen im Vergleich zum Vorjahr sieht wie folgt aus:

Stichtag	Tageschule	15plus	Integrierte Sonderschulung	Total
1.8.2021	84	17	31	132
1.8.2022	88	20	37	145

In der Tagesschule und in der Sonderschulung 15plus sind die räumlichen Kapazitäten ausgeschöpft. Es können kaum mehr zusätzliche SuS aufgenommen werden. In der aktuellen Situation müssen Kinder teilweise abgewiesen werden.

Stefan Hug, Rorbas-Freienstein-Teufen, nimmt Bezug auf die zugesandten Unterlagen. Offenbar stimmen seine Unterlagen nicht mit den aktuell gültigen überein. Jakob Hauser macht darauf aufmerksam, dass aufgrund des Entscheids des Regierungsrats für eine Teuerungszulage in der Höhe von 3.5 Prozent, das Budget überarbeitet wurde. Das überarbeitete Budget wurde den Aufsichts*rät*innen und Schulverwaltungen im Vorfeld der heutigen Sitzung zugestellt. Stefan Hug fragt nach, ob denn der Ertrag nicht geringer ausfallen müsste, wenn höhere Kosten anfallen. Dies ist nicht der Fall, da der Kanton auf der Ertragsseite die Pauschalen ebenfalls um 3.5 Prozent erhöht. Die SuS-Pauschale wurde für das Jahr 2023 auf CHF 74'100 (inkl. Teuerung) festgesetzt. Die Immobilienpauschale wurde der Teuerung nicht angepasst.

Jakob Hauser zeigt die Entwicklung der SuS-Zahlen über die vergangenen 20 Jahre in den drei Abteilungen Tagesschule, 15plus und Integrierte Sonderschulung (ISS) auf.

Der Gesamtaufwand steigt im Vergleich der SuS-Zahlen. In den letzten beiden Jahren sind erstmals die Abschreibungen in der Erfolgsrechnung abgebildet. Der Personalaufwand ist



tendenziell steigend, aufgrund der Voraussetzungen der Kinder (herausforderndes Verhalten). Der Sachaufwand variiert, je nach Ereignissen.

René Nussbaumer eröffnet die Fragerunde. Hans Stutz, Bassersdorf, fragt nach den dem Budget hinterlegten SuS-Zahlen und der effektiven Belegung. Sandra Abderhalden weist darauf hin, dass aktuell eine 100%-Auslastung besteht. Das kann im Verlauf des Jahres ändern (Wegzüge o.ä.). Die HPS erhält lediglich Geld für die belegten Monate. Aus diesem Grund basiert die Budgetierung nicht auf einer 100%-Auslastung. Weiter fragt Hans Stutz nach den Gründen für die im Vergleich zum Vorjahr deutlich höheren Personalkosten. Sandra Abderhalden verweist darauf, dass eine zusätzliche Klasse geführt wird und damit drei Fachpersonen zusätzlich angestellt werden mussten.

René Nussbaumer führt die Abstimmung durch.

Antrag

Das Budget 2023 sei zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

4. Aufgaben- und Finanzplan

René Nussbaumer weist darauf hin, dass bei diesem Geschäft keine Abstimmung nötig ist, und übergibt an Jakob Hauser, Verwaltungsrat Finanzen.

Die geplanten Investitionen können zukünftig problemlos selber finanziert werden und lassen eine Rückzahlung der Darlehensschulden an die Trägergemeinden zu.

Da bereits ab 2023 die Kapazitätsgrenze (Anzahl Schulplätze) erreicht ist, werden die Erträge kaum mehr zunehmen. Die Teuerung ist in der Entwicklung sowohl auf der Ausgaben- als auch auf der Ertragsseite berücksichtigt.

Robert Letsch, Unteres Rafzerfeld fragt nach, was mit «Kapazitätsgrenze» gemeint ist, Lehrpersonal oder Räumlichkeiten? Jakob Hauser erklärt, dass es sich hauptsächlich um die Räumlichkeiten handelt. Die Fachpersonalsituation ist gleichzeitig ebenfalls sehr angespannt.

Der Aufgaben- und Finanzplan wird zur Kenntnis genommen.

René Nussbaumer übergibt an die Aufsichtsrätin der Sitzgemeinde Winkel, Patrizia Eugster, für die Wahlen.



5. Wahlen Aufsichtsrat

Für die aktuelle Amtsperiode 2022-26 sind das Präsidium bzw. Vizepräsidium des Aufsichtsrats zu besetzen.

5a. Präsidium

Für die Wahl des Präsidenten stellt sich René Nussbaumer, Wallisellen (bisher) zur Verfügung. René Nussbaumer stellt sich kurz vor. Patrizia Eugster fragt nach, ob sich zusätzlich jemand aus dem Aufsichtsrat zur Wahl für das Präsidium stellen möchte. Dies ist nicht der Fall. Patrizia Eugster leitet zur Wahl über.

Abstimmungsergebnis

Der Aufsichtsrat stimmt der Wahl von René Nussbaumer, Wallisellen als Präsident des Aufsichtsrats für die Amtsperiode 2022-26 einstimmig zu.

René Nussbaumer bedankt sich für das Vertrauen.

5b. Vizepräsidium

Für die Wahl des Vizepräsidiums stellt sich Alexandra Kunz, Bülach (neu) zur Verfügung. Alexandra Kunz stellt sich kurz vor. Patrizia Eugster fragt nach, ob sich zusätzlich jemand aus dem Aufsichtsrat zur Wahl für das Vizepräsidium zur Verfügung stellen möchte. Dies ist nicht der Fall.

Abstimmungsergebnis

Der Aufsichtsrat stimmt der Wahl von Alexandra Kunz, Bülach als Vizepräsidentin des Aufsichtsrats für die Amtsperiode 2022-26 einstimmig zu.

Alexandra Kunz bedankt sich.

René Nussbaumer leitet zum nächsten Traktandum über.

6. Ergebnisse Hortprojekt

Sandra Abderhalden informiert über Vorgehen und Ergebnis zum Hortprojekt:

Das Hortprojekt hat nach einer Phase der Leistungsdefinition (inkl. Befragung von Eltern und Gemeinden) die Phase der Leistungsberechnung abgeschlossen. Sowohl Leistungen als auch Finanzierung wurden je in einem Soundingboard diskutiert. Auf der Basis dieser Diskussionen wurden das Hortkonzept und ein Reglement zum Hortangebot erarbeitet sowie weitere notwendige Abläufe und Instrumente definiert. Hortkonzept und Hortreglement sind auf der Webseite sowie auf dem Sharepoint (AR/Hort HPS ab 1.8.2023) dokumentiert.

Aufgrund der Verpflichtung der Gemeinden, für die Kinder mit Beeinträchtigung ausserschulische Betreuung sicherstellen zu müssen, und aufgrund der Nachfragesituation der Eltern plant die HPS einen Ausbau des aktuellen Leistungsangebots. Die Gemeinden haben die



Möglichkeit, das Angebot in Anspruch zu nehmen oder die ausserschulische Betreuung selber anzubieten oder anderweitig einzukaufen.

Gemäss VSA müssen die Tarife kostendeckend gestaltet sein. Das Hortangebot ist während den Schulwochen bis 16h in den Schülerpauschalen enthalten, ab 16h und an weiteren Tagen ist das Angebot kostenpflichtig. Neu ist vorgesehen, den Gemeinden die kostendeckenden Tarife zu verrechnen. Die HPS stellt den Gemeinden Rechnung und die Gemeinden ihrerseits rechnen mit den Eltern gemäss ihren eigenen Tarifsystemen ab.

Das **zukünftige Leistungsangebot** der HPS sieht wie folgt aus:

Anzahl Plätze:	15
Wochenangebot:	
Montag, Dienstag	15h10 bis 17h30
Donnerstag, Freitag	12h bis 17h30

Der Bustransport wird der gesetzlich vorgegebenen Betreuungszeit (7h30-18h) angerechnet

1 Woche Sportferien	8h bis 17h30
Sondertage (vor Weihnachten, WB-Tage (ohne Mittwoch)	8h bis 17h30

Folgendes sind die **organisatorischen Eckpfeiler**:

Personalschlüssel:	auf 5 Kinder 2 Mitarbeitende
Mindestanzahl Kinder:	5
Personal:	- Hortleitung - Klassenassistenzen - Lernende/ Praktikant*innen

Die **Tarife** für die Gemeinden sind wie folgt:

Betreuung während 39 Schulwochen	
• Betreuung 16h bis 17h30	CHF 60.00
Betreuung während Ferien und an Sondertagen	
• Betreuung ganzer Tag 8h00 bis 17h30	CHF 380.00
• Betreuung VM* mit MT* 8h00 bis 13h30	CHF 220.00
• Betreuung NM* mit MT* 12h00 bis 17h30	CHF 220.00

* VM = Vormittag, NM = Nachmittag, MT = Mittagstisch



Es braucht einen Grundsatzentscheid der Gemeinden, ob sie zukünftig das Hortangebot der HPS in Anspruch nehmen möchten. Anschliessend ist die ausserschulische Betreuung in die individuelle Kostengutsprache aufzunehmen.

Die **Abrechnung** der Leistungen ist folgendermassen geplant:

- Abrechnungsperioden: März, Juli, September und Dezember
- Betreuung während Schulwochen pro rata pauschal (ohne Berücksichtigung von Feiertagen; ist in Tarifen abgebildet)
- Betreuung Sondertage (Brückentage, WB-Tage) nach effektiver Anmeldung
- Betreuung Ferien nach effektiver Anmeldung

Die **Kommunikation auf Gemeindeebene** ist wie folgt geplant:

23. November 2022: Information der Aufsichts*rät*innen. Diese sind aufgefordert, die Frage, ob sie das Angebot der HPS zukünftig in Anspruch nehmen möchten, in ihrer Schulpflege zu klären.

Dezember 2022: Information der Schulpflegen und Schulverwaltungen mit einem Schreiben.

Der Grundsatzentscheid in den Gemeinden wird bis zu den Sportferien (10. Februar 2023) benötigt. Wir bitten um einen Auszug aus dem Protokoll der Schulpflege. Nach Klärung des individuellen Bedarfs der Familien wird der Betreuungsumfang in der Kostengutsprache festgehalten.

Auf dem Sharepoint liegt eine Powerpoint-Präsentation zwecks Information der Schulpflegen für die Aufsichts*rät*innen zur Verfügung (AR/Hort HPS ab 1.8.2023).

Fragen aus dem Plenum:

- Muss man sich für ein ganzes Jahr anmelden? Sind kurzfristige Anmeldungen nicht möglich? Sandra Abderhalden schliesst kurzfristige Anmeldungen nicht aus, in der Regel meldet man sich aber für ein Schuljahr an. Im Hortreglement sind die Details geregelt.
- Patrizia Eugster, Winkel, fragt nach, ob die Eltern über die Abläufe informiert werden. Sandra Abderhalden weist darauf hin, dass die Eltern von der HPS schriftlich und mündlich informiert werden. Die erste Gelegenheit zur Information bietet der Schulbesuch vor einer Anmeldung. Monika Massoutier, Schulleiterin, macht darauf aufmerksam, dass eine spontane Anmeldung anforderungsreich ist, weil auch der Transport mitorganisiert werden muss. Die HPS wird, wo möglich, gerne Hand bieten. Sandra Abderhalden fügt an, dass die HPS kein Kind ohne Kostengutsprache aufnehmen wird. Die HPS sieht sich in der Pflicht zu prüfen, ob die Grundlagen vorhanden sind.
- Eine weitere Frage aus dem Plenum betrifft den Umgang mit kurzfristigen Anfragen der Eltern. Wie erfahren die Gemeinden, dass Eltern ein Interesse am Hortangebot haben? Sandra Abderhalden merkt an, dass mit den Eltern geklärt wird, ob sie Interesse am Hortangebot haben. Falls ja, wird die HPS die Gemeinden vorsorglich informieren. Annette Preusse, Schulleiterin, informiert, dass bereits aktuell die Eltern bei einem Besuch über den Systemwechsel orientiert werden.



- Eine weitere Frage betrifft die gesetzliche Pflicht. Während den Ferien besteht keine gesetzliche Pflicht für ein Angebot. Sandra Abderhalden merkt an, dass in Bezug auf das Ferienangebot die Gemeinden entscheiden.
- Weiter wird die Frage gestellt, für welche Altersgruppe das Angebot gilt. Das Angebot gilt für die Tagesschule und 15plus. Erfahrungsgemäss besteht auf der Sekundarstufe und bei 15plus kein Bedarf.
- Patrizia Eugster, Winkel, fragt nach, ob - falls die Mindestanzahl von 5 Kindern nicht erreicht wird – ein Angebot trotzdem möglich wäre. Die HPS prüft - unter der Voraussetzung einer angemessenen Entschädigung - Einzellösungen.
- Aus dem Plenum wird die Frage nach der Berechnung der 15 Plätze gestellt. Die Platzzahl wurde aufgrund der Rückmeldungen der Eltern mit einem Puffer festgegelet. Falls die Nachfrage deutlich grösser sein sollte, prüfen wir einen Ausbau.
- Die letzte Frage aus dem Plenum bezieht sich auf mögliche Textbausteine für die Verfügungen Sandra Abderhalden wird prüfen, ob Formulierungsvorschläge zur Verfügung gestellt werden können. Die Formulierungsvorschläge würden auf der Webseite publiziert.

Sandra Abderhalden offeriert, dass die Aufsichtsrät*innen bei Fragen auch gerne auf sie zukommen können.

7. Verschiedenes und Mitteilungen

Sanierung Turnhalle

Zwischen Sommer und Herbstferien wurde aufgrund von einem Wasserschaden die Turnhalle saniert. Boden und Aussenisolation/Verputz mussten vollständig erneuert werden. Im Zuge des Einbaus des Notausgangs wurde die Sickerleitung geschlossen, ohne alternative Entwässerung. Das Wasser konnte nicht ausreichend ablaufen und hat Eingang gefunden infolge Lecks in der Gebäudehülle. Kostenpunkt: rund CHF 300'000.-. Diese Kosten werden in der Investitionsrechnung 2023 abgebildet. Im Moment prüfen wir rechtliche Schritte, um gegebenenfalls wenigstens einen Teil der Kosten rückerstattet zu bekommen.

Vertretungen der Schulleitungen an der Aufsichtsratssitzung

Heute sind alle drei Schulleiterinnen anwesend. An den Folgesitzungen des Aufsichtsrats wird jeweils eine Schulleiterin vertreten sein.

Kalender 2023

Wir haben den neuen Kalender aufgelegt. Bitte bedienen Sie sich. Es erfolgt kein Nachversand.

Rundgang im Haus

Während des Apéros gibt es die Möglichkeit, das Schulhaus unter der Führung der Schulleitungen zu besichtigen.



Terminübersicht

Sandra Abderhalden zeigt den Aufsichtsrät*innen auf, wann die Publikation der Beschlüsse der Aufsichtsratssitzung erfolgt und bis wann die Aufsichtsrät*innen mit der Zustellung des Protokolls der konstituierenden Aufsichtsratssitzung rechnen können. Weiter erinnert sie an die nächste Aufsichtsratssitzung, die am **Mittwoch, 21. Juni 2023, 19h** stattfinden wird. Am 16. Januar 2023 findet ausserdem der Behördenbesuchsmorgen 15plus in Kloten und am 30./31. Januar 2023 derjenige in der Tagesschule in Winkel statt.

Abschluss

René Nussbaumer bedankt sich beim Verwaltungsrat und den Schulleitungen. Er stellt die Schulleitungen dem Plenum vor und bedankt sich bei der Geschäftsführung für die Unterstützung des Präsidiums/Vizepräsidium.

René Nussbaumer fragt an, ob Einwände gegen die Sitzungsführung vorzubringen sind. Dies ist nicht der Fall.

René Nussbaumer informiert über den Stimmrechtsrechtskurs gemäss Gemeindegesetz.

René Nussbaumer kann die Versammlung um 20h15 Uhr schliessen und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme. Er lädt alle zum anschliessenden Apéro ein und wünscht allen eine gute Heimreise.

Für das Protokoll

Sandra Abderhalden
Geschäftsführerin/ Aktuarin

Winkel, 25. November 2022